

Update vom 26. Mai 2007

Aktuelle Infos zur Kulturkonferenz und 4. Jahrestagung in Wiesbaden am 1.- 3. Juni 2007

Zu unserer Freude haben sich etwa 150 Interessierten aus ganz Deutschland und Österreich für die Teilnahme an der Kulturkonferenz angemeldet.

Wir vom Organisationsteam haben seit längerer Zeit verschiedenes organisiert und wollen hier bekannt machen. Wir bitten zugleich um Verständnis für die Verzögerung mit den Anmeldebestätigungen. Hier wird für die Angemeldeten die **Anmeldebestätigung** mit der laufenden Nummer beigelegt, damit sie an den Kassen nur vorzuweisen brauchen.

Es sind noch Plätze frei. Für die **Neuanmeldungen** ist jetzt die Zahlung nur an der Tageskasse, direkt vor Ort im Bürgerhaus Mainz-Kostheim, möglich. Bitte nicht mehr auf unser Vereinskonto überweisen! Die Reservierungen der Karten weiterhin an Jana Schwager unter jana.schwager@kugg.de geben! Mit dem Faxen unter 06221 – 736 834 geht es nur bis zum Mittwoch, 30. Mai!

Die Frist für die Bestellung der **Büffets** (am FR abend, SA mittag und SA abend) ist vorbei. Wir haben jedoch zusätzliche Essensbons gekauft. In Wiesbaden wird vor Ort verkauft, solange noch vorhanden ist. Schließlich besteht die Möglichkeit, selbst im kroatischen Restaurant bei höheren Preisen zu essen.

Hartmut Teuber, unser alter bekannter Kämpfer für die Emanzipation der Gehörlosenbewegung, ist seit Mitte Mai auf Vortragstournee in Deutschland. Daher konnte er bei Kofos und Hochschulen viel weitergeben, vor allem über Audismus. Die Einladung Teubers von uns nach Deutschland hat sich schon als produktiv erwiesen.

Christian Rathmann, der andere Referent in Wiesbaden, hat zu Ende März den Workshop in Hamburg über Deafhood und Audismus geleitet. Er hat sich seit längerer Zeit mit dieser Thematik befasst. Die beiden und ihre Vortragsinhalte sind in **Abstracts** vorgestellt worden.

Ich selbst habe auch mehrere Vorträge bei Kofos gehalten. Es gibt einen sehr gut **zusammengefassten Artikel über Audismus und Deafhood** in der Mai-Ausgabe der Deutschen Gehörlosen-Zeitung zu meinem Vortrag in Wuppertal zu Ende April.

Zu unserer Freude ist es insgesamt als eine gute und sinnvolle Vorbereitung für die Kulturkonferenz bzw. 4. Jahrestagung zu sehen. Dort wird es sicherlich ein wichtiger Höhepunkt sein. Alle Anwesenden werden den **Diskussionsprozess** erleben und danach weitergeben können. Es wird dort natürlich auch besprochen, wie es weitergehen sollte.

Es hat halt seine Zeit, bis viele Gehörlosen und Gebärdensprachbenutzer die beiden wichtigen Begriffe verstanden haben. Um diesen Diskussionsprozess vorantreiben zu können, sind wir bestrebt, eine **Dokumentation** mit Vortragsartikeln und diversen Artikeln nach der Veranstaltung zu erstellen. Einen DVD-Film wird es auch geben, wie bei unseren damaligen Veranstaltungen in Bonn und Heidelberg.

Die **Workshops** am Samstag von 14.30 bis 16.00 Uhr werden von folgenden Personen geleitet: Martina Bergmann (Kunst), Ralf Kirchhoff (Geschichte), Stefan Goldschmidt (Film/Theater) und Katja Fischer (Deaf Studies). Ein zusätzlicher Workshop über Audismus werden Christian Rathmann und Hartmut Teuber selbst leiten.

Eine erfreuliche Meldung: **Kurt Eisenblätter**, der allbekannte Theaterschauspieler aus Berlin, kommt mit seiner Frau Gertrude nach Wiesbaden. Er hat beim 3. Weltkongress der Gehörlosen in Wiesbaden 1959 für das **Deutsche Gehörlosen-Theater** (DGT) gespielt. Als Hauptdarsteller im Stück „Hamlet“ hatte er den entscheidenden Anteil am Durchbruch des DGT als eine bekannte internationale Theatergruppe. Darüber wird er am Freitagabend nach der Filmvorführung „Weltkongress der Gehörlosen“ als eingeladener Zeitszeuge erzählen.

Während der Proteste an der Gallaudet-Universität im letzten Jahr gab es sehr viel Unterstützung, auch aus Deutschland. Die **Mainzer „Tenty City“** (Zeltlager) wird bei der Kulturkonferenz anwesend sein und darüber erzählen. Es gibt dazu einen DVD-Film.

Bei der Kulturkonferenz wird die **Umfrageaktion** zur künftigen Kulturarbeit weitergehen. Im Eröffnungsvortrag von mir wird die Auswertung der bisherigen Ergebnisse mit 40 Fragebögen unter anderem vorgestellt. Es werden weiterhin die Antworten gebraucht.

Die **Kinderbetreuung** bei der Kulturkonferenz entfällt aufgrund geringer Nachfrage.

Nach dem Ende der Abschlussdiskussionen am Samstagabend wird der ganze Saal umgestellt. Erst ab 20 Uhr wird es das Abendbüffet geben. Es gibt ein lockeres **Abendprogramm** mit einer Theatergruppe von Jugendlichen und einer Filmvorführung.

Bei der **Stadtführung am Sonntag** von 10 bis 13 Uhr wird ein Bus von der Stadt Wiesbaden zur Verfügung freundlicherweise gestellt. Die Teilnehmer werden zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten überall in Wiesbaden gebracht. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen vor Ort beim Organisationsbüro! Treffpunkt und Ende der Bustour: Bürgerhaus Mainz-Kostheim

Wer Interesse an den **Museumsführungen am Sonntag** um 13 Uhr oder 14.30 Uhr mit Martina Bergmann hat, soll sich beim Organisationsbüro auf der Anmeldungsliste eintragen lassen. Es gibt beschränkte Teilnehmerzahlen. Das Museum Wiesbaden an der Friedrich-Ebert-Allee 2 ist etwa 10 Fußminuten vom Hauptbahnhof Wiesbaden entfernt. Mehr über das Museum siehe www.museum-wiesbaden.de/html/information

Das **Museum Wiesbaden** - ein Dreipartienhaus - genießt internationale Aufmerksamkeit wegen seiner herausragenden Expressionisten-Sammlung. Mit 90 Werken von Alexej von Jawlensky besitzt es die bedeutendste Jawlensky-Sammlung in Europa. In den kürzlich umfassend sanierten Ausstellungsräumen finden regelmäßig vielbeachtete Sonderausstellungen zur internationalen zeitgenössischen Kunst und zu spannenden Themen der Naturgeschichte statt.

Alles andere finden Sie in den früheren Informationsblättern vom Mitte März und in unserer Webseite www.kugg.de !

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ege Karar, Organisationsleiter, unter ege.karar@kugg.de

Gute Fahrt nach Wiesbaden und auf ein baldiges Wiedersehen!

Helmut Vogel, 1. Vorsitzender mit dem Organisationsteam